

Wir in Hilter a.T.W. – eine Rallye durch Borgloh

Herzlich Willkommen zu der Rallye durch die Gemeinde Hilter a.T.W. Hierbei geht es darum, Hilter im Allgemeinen und nun hier Borgloh im Speziellen näher kennenzulernen. Die Rallye könnt ihr mit eurer Familie oder euren Freunden durchführen. Seid ihr bereit? Kennt ihr alle historischen Einrichtungen von Borgloh? Seid ihr wahre Borgloh-Kenner? Dann lasst uns nicht lange warten. Los geht's!

Für diese Rallye braucht ihr folgende Materialien:

- Stifte (am besten Stifte in verschiedenen Farben)
- Eine Stoppuhr (eventuell hat eure Uhr eine integrierte Stoppuhr oder ihr habt ein Handy, das hat auch eine Stoppuhr)

Bevor ihr startet: Was wisst ihr alles über Borgloh? Schreibt alle Informationen auf, die du über Hilter weißt. Kennst du die Ortsteile von Hilter oder den Namen des Bürgermeisters? Du weißt bestimmt irgendetwas schon. (Falls der Platz nicht reichen sollte, ihr also schon wahre Borgloh-Kenner seid, könnt ihr einfach auf der Rückseite weiterschreiben oder auf einem Extra-Zettel, das geht auch!)

So, euer Vorwissen ist schon mal super! Seid ihr bereit für eine Rallye durch Borgloh, bei der ihr euer Wissen vertiefen könnt? Los geht's!

1. Station: Grundschule

Frage 1: Wie viele Grundschulen gibt es in der Gemeinde Hilter a.T.W.?

- a) 1 (K)
- b) 3 (J)
- c) 2 (N)
- d) 4 (M)

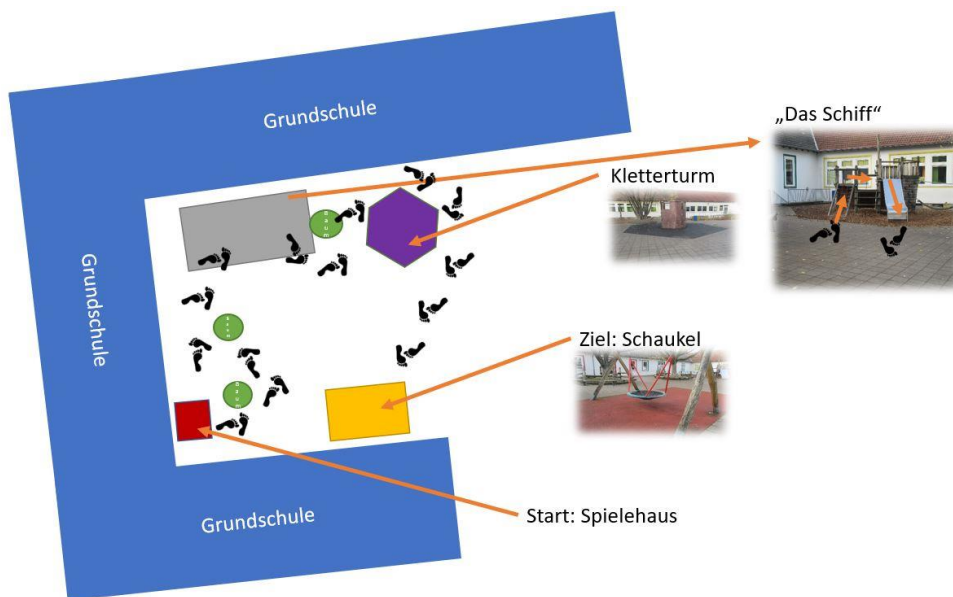
Aufgabe 1: Wo befindet sich dieser Bildausschnitt? Male das gesamte Spielgerät in das Kästchen.



Frage 2: Was schätzt ihr? Wie viele Kinder gehen hier ungefähr täglich zur Schule?

- a) 60 (E)
- b) 110 (U)
- c) 180 (A)
- d) 250 (O)

Aufgabe 2: In der Pause wird hier auf dem Schulhof viel gerannt, geklettert und getobt. Gleiches wird auch in der Sporthalle gemacht. Es ist Zeit, dass ihr den Schulhof mal genauer unter die Lupe nehmt. Es ist Zeit für einen Bewegungsparcour. Haltet eine Stoppuhr parat oder lasst die Sekunden von jemand anderem zählen. Und so geht's:
Ablauf:



Wie viele Sekunden habt ihr für den Parcour gebraucht? _____

Zeit für ein bisschen Erholung, aber für ein kleines Rätsel reicht die Konzentration noch, oder?

Frage 3: Wie viele Sprossen hat der Kletterturm? Antwort: _____ (auf dem Schulhof welcher Schule stehst du gerade? Trage den ersten Buchstaben dieser Schulform in das Lösungswort ein.)

Frage 4: Wie viele Eingänge hat die Schule? Umkreise die richtige Antwort.
Antwort: _____ (Was genau solltest du hier zählen? Trage den ersten Buchstaben von diesem Begriff in das Lösungswort ein)



Aufgabe 3: Wie viele Schritte benötigt ihr von einem Eingang der Grundschule bis zum Eingang der Oberschule. Versucht so wenig Schritte wie möglich zu machen.

Anzahl der Schritte von der Grundschule bis zur Oberschule: _____

Ihr habt die nächste Station erreicht, die Oberschule!

2. Station: Oberschule

Frage 5: Schätzfrage: Wie viele Lehrkräfte sind ungefähr an dieser Schule beschäftigt?

- a) 25 (L)
- b) 48 (T)
- c) 35 (N)
- d) 62 (S)

Aufgabe 4: Geht zu der Hangelanlage neben dem Fußballplatz auf dem Schulhof. Wie lange schafft ihr es, euch an dem Hangelgerüst zu halten?

Antwort: _____

Aufgabe 5: Wie viele Möglichkeiten gibt es, vom Schulhof aus in das Gebäude zu kommen. Also: Wie viele Türen hat die Oberschule? Stelle die Zahl mit Gegenständen dar, die dir zur Verfügung stehen und male deine Antwort in das Feld.

Aufgabe 6: Wenn ihr etwas an dem gesamten Schulhof verändern würdet, was wäre es? Schreibt eure Ideen und Wünsche auf oder malt den Schulhof in das weiße Kästchen!

Geht nun langsam und leise über den Friedhof zum Spielplatz am Pöhlenweg.

3. Station: Spielplatz „Pöhlenweg“

Nachdem ihr gerade dargestellt habt, wie euer Wunsch-Schulhof aussehen würde, befinden wir uns nun auf einem Spielplatz. Ein Spielplatz ist zum Spielen und Bewegen da, richtig? Also lasst uns einen neuen Bewegungsparcour laufen. Könnt ihr einen neuen Rekord aufstellen?

Aufgabe 7:



Der Bewegungsparcour auf diesem Spielplatz läuft wie folgt ab:

Starte bei der Rutsche. Rutsche diese herunter und laufe zur Wippe. Setze dich auf eine Seite der Wippe und wippe viermal hoch- und runter. Nun läufst du über den Balancierstab und machst eine Rolle um die Turnstange. Klettere nun vorsichtig das Klettergerüst hoch und wieder runter und beende die Zeitnahme, indem du dich auf die Schaukel setzt.

Wie viele Sekunden bzw. Minuten hast du benötigt? _____ Minuten/Sekunden

Nun geht es weiter zur nächsten Station Damit euch unterwegs nicht langweilig wird, addiert alle Hausnummern der Häuser, die auf dem Weg vom Spielplatz zur nächsten liegen. (Kleiner Tipp: Addieren heißt plus rechnen!)

Alle Hausnummern ergeben zusammen: _____

Aber Moment, wo geht es denn eigentlich hin?

Oh je, hier ist etwas durcheinander geraten. Was könnte das sein? **HMUESMIUATEM**

Na klar, es ist das _____

4. Station:

Frage 6: Wie heißt der Besitzer und Bewohner von diesem Gebäude mit Vor- und Nachnamen. (Trage für das Lösungswort den drittletzten Buchstaben des Nachnamens ein.)

Antwort: _____

Frage 7: Im Heimatmuseum gibt es viele Dinge zu sehen. Was meint ihr, was gibt es dort nicht zu sehen? Kreuze an!

a) ausgestopfte Tiere (D)



b) alte Handwerksgeräte (S)



c) Spielekonsolen (T)



Aufgabe 8: Wie viele Schritte sind es von dem Heimatmuseum zur nächsten Station?

Antwort: _____

5. Station:

Aufgabe 9: Hier ist etwas schief gelaufen... Könnt ihr erkennen, wo die letzte Station ist?



Na klar, es geht zur _____

Aufgabe 10: Ordnet die Geschichte der Kirche in die richtige Reihenfolge. Ob eure Antwort richtig ist, werdet ihr am Lösungswort, das ihr am Ende erhaltet, erkennen.

- Im Jahr 1753 wurde die Kirche nach einem Großbrand neu aufgebaut und mehrfach erweitert. (F)
- Der heute als Glockenturm genutzte Wehrturm stammt bereits aus dem 11. Jahrhundert. Dieser diente vermutlich einst zum Schutz der Holter Burg, bevor die Hallenkirche angeschlossen wurde. (R)
- 1939 führte ein großer Erweiterungsbau zum heutigen Aussehen der Kirche. (F)
- Um 1200 wurde die Kirche errichtet. (E)

Frage 8: Wie viele Stufen sind vor der Kirche (in Richtung Hauptstraße)?

Antwort: _____ (In welcher Gemeinde liegt Borgloh? Trage den 5. Buchstaben dieser Gemeinde in das Lösungswort bei der 12 ein.)

Frage 9: Wie viele Bäume stehen auf dem Kirchplatz?

Antwort: _____ (Trage den 3. Buchstaben des Patrons der Kirche in das Lösungswort bei der 13 ein.)

Eine kleine Frage zum Abschluss. Stellt euch vor, ihr wärt der Bürgermeister oder die Bürgermeisterin von der Gemeinde Hilter a.T.W. Was würdet ihr euch wünschen, damit die gesamte Gemeinde Hilter a.T.W. noch kinder- und jugendfreundlicher wird?

Das war die kleine, aber feine Rallye durch Borgloh. Ich hoffe, ihr hattet Spaß und habt auch manches dazugelernt.

Falls ihr alle Fragen richtig beantwortet habt, sollte nun ein Lösungswort herauskommen.

Tragt die richtigen Buchstaben hier ein:

Das Lösungswort lautet:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Name: _____

Alter: _____

Adresse: _____